



Katholische Landvolkbewegung im Bistum Münster

VERHALTENSKODEX

1. Mir ist bewusst, dass Menschen ein unterschiedliches Empfinden im Hinblick auf Nähe und Distanz haben und ich respektiere die persönlichen Grenzen meiner Mitmenschen. Jede Person darf selbst entscheiden, wieviel (körperliche) Nähe er bzw. sie zulassen möchte.
2. Ich habe offene Augen und Ohren für die Wünsche, Interessen und Ängste von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, damit sie sich in die Gemeinschaft der KLB einbringen können.
3. Ich wähle meine Worte mit Respekt und Wertschätzung gegenüber meinen Mitmenschen.
4. Ich respektiere jeden Menschen mit seinen Stärken und Schwächen und benachteilige niemanden aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, Religion oder sexueller Identität und beziehe aktiv Stellung gegen diskriminierendes Verhalten, Mobbing und jede Form von körperlicher und seelischer Gewalt.
5. Ich achte darauf, vereinbarte Gruppenregeln einzuhalten und bei Regelverstößen konsequent und angemessen zu reagieren.
6. Ich respektiere, dass jede*r frei entscheiden darf, inwiefern Fotos oder Videos von ihm bzw. ihr erstellt und in welcher Form diese veröffentlicht werden dürfen.
7. Ich achte bei Geschenken auf den Unterschied zwischen der Anerkennung ehrenamtlichen Engagements und der Gefahr unerwünschte Abhängigkeit zu schaffen. Ich Sorge daher für einen offenen und transparenten Umgang mit Geschenken.
8. Ich trage dazu bei, von mir wahrgenommene Grenzverletzungen zeitnah und konkret zu benennen, damit die Situation aufgeklärt werden kann.
9. Ich versichere, dass ich Kontaktmöglichkeiten innerhalb der KLB nicht dazu nutze, unangemessene private Beziehungen, z.B. aufgrund eines hohen Altersunterschieds bei Minderjährigen, aufzubauen.
10. Bei Hinweisen auf sexuellen Missbrauch (strafbare sexualbezogene Handlungen, sexuelle Übergriffe) oder körperliche Gewalt im Kontext der KLB informiere ich unverzüglich den KLB-Diözesanvorstand.